

DIE WELT IST KEINE WARE

Er hat sich verspekuliert
Und ein Leben damit riskiert
Anstatt einmal zu helfen
Das hätte er besser mal probiert
Sie stirbt in einem schönen Land
Wo man Urlaub machen kann
Hinter drei Meter Stacheldraht
Finanziert vom Staat

REF

Die Welt ist keine Ware
Wieso springt ihr so damit um?
Hunderttausende von Menschen
Bringt ihr auf diese Weise um
Die Welt ist keine Ware
Wieso habt ihr das noch nicht erkannt?
Es fehlt nicht das Geld
Sondern der Wille zum Widerstand

Das Geld kauft euch alles
Wohin es fließt ist doch egal
Das Kind wäre sowieso gestorben
Und das gleich hunderttausend Mal
Das Geld kauft euch alles
Jedoch nur für den Moment
Wie kann das Gewissen rein sein?
Und wer kauft uns Freiheit?

OHNE SCHWUNG

Sich biegender Palmen
und dann die Musik
Die letzten Worte verhallen
wie im Buch ohne Lyrik

Wundervolle Substanz erhebe
siehe in deinen Verstand
Lerne was ich erlebe
Bis an den Tellerrand

REF

Ohne Schwung, aufbiegen und brechen
Kotz auf den Tisch, rieche das Leben
sieh nicht weg, schau hin was passiert
Akzeptier den wahren dreckigen Segen

Manische Neugier weckt dich auf
Verweile im Treiben des guten Hoffens
Du riechst den kapitalen Rauch
Auf seine Kosten machst du dich besoffen



VERSCHWENDE NICHT DEINE JUGEND

Immer dieser Krach
Da werde ich ja wach
Egal wo du bist
Erzähl keinen Mist
Schau dich doch um
Und bleib nicht stumm
Mach deine Augen auf
Schrei es heraus

REF

Verschwende nicht!
Verschwende nicht deine Jugend
Verschwende nicht!
Verschwende nicht deine Zeit
Denn du bist!
Denn du bist die Zukunft
Wenn nicht du!
Wenn nicht du wer sonst?

Überall nur gehetzte Leute
Auf der Straße die tote Meute
Dieses scheiß System will keine Sau
Raffgier für lau
Hör auf zu meckern
Dieses kleinkarierte Kleckern
Zeig, dass es dich gibt
Alles was du liebst

SPIEGEL

Ich starre in den Spiegel vor mir
Im Hintergrund erkenne ich dein Gesicht
Ich weiß, dass es nicht das deine ist
Aber irgendwie beruhigt es mich

Den Finger schon am Abzug
Die Gedanken fahren Karussell
Ich habe Angst
Doch bald sind wir wieder zu zweit

Vielleicht war es dir von Anfang an egal
Aber für mich war es die schwerste Entscheidung
die ich jemals traf

Niemand lebt gern alleine
In wenigen Minuten werde ich bei dir sein
Ich habe entsetzliche Angst
Doch bald sind wir wieder zu zweit

NUR MENSCHEN

Wir sind frei
Zu tun was wir wollen
Wir sind dabei
Zu tun was wir sollen
Klaustrophobie
In der eigenen Haut
Doch ich kann
Doch ich kann nicht heraus

REF

Wir sind nun mal nur Menschen
Nicht mehr und nicht weniger
Gib mir einen Befehl
Und ich führe ihn aus
Gibt mir das Gefühl
Dass du mich brauchst
Und ich werde immer dein sein

Wir sind nicht hier
Um zu leben
Wir sind hier
Um zu nehmen
Klaustrophobie
In der eigenen Haut
Doch ich kann
Doch ich kann nicht heraus



GEFÜHLLOSIGKEIT

Zerstörerischer Unschuld auf den Fersen
Der Blick immer nach Vorn
Ein Bruch durch kalte Scherben
Angst im Gefühl wie ein Dorn

Du hast es nie gewollt
Du willst einfach nur leben
Jetzt ist Schluss mit dem Streben
Bring die Sache ins Rollen

REF

Warst du schon immer einer von denen
Warst du schon immer für alles
Du hörst nur auf das was sie sagen
Die Herren da oben in Ihren Sesseln

Machst alles was sie beauftragen
Zerstör die haltenden Fesseln

Niemand ist dein Herr

Wenn man auf dem falschen Wege sucht
so hat man ihn schon längst verlassen
und ist am Ende auf der Flucht
Leg Sie nieder deine Waffen

Freiheit muss werden
Ehre bleibt auf Erden
Bleib Kind, lass er raus
Sonst ist das Spiel bald aus

SCHRITT ZURÜCK

Es bricht mir das Herz dich so zu sehen
Dein Anreiz zu bleiben ist mein Zeichen zu gehen
Ich dachte da sei mehr zwischen uns
Ich dachte du seiest konsequent
Eine Scheißsituation in die man sich irgendwie
verrennt

Der Tag der Tage – die Nacht der Nächte
Alles ist mir egal
Denn du bist nicht mehr der der du mal warst.

REF

Merkst du nicht du veränderst dich
Deine Einzigartigkeit schützt dich nicht
Das ist der größte Schritt zurück.

Gib mir etwas für die Sinne
Gib mir etwas für den Kopf
Gib mir etwas für das es sich zu leben lohnt
Gib mir eine zweite Chance
Gib mir mein Leben zurück
Du hast das Falsche gewählt
Ist dies wirklich das, wofür es sich zu leben lohnt?

DER PESSIMIST

Spürst du dass du etwas vermisst?
Ich weiß ja auch nicht was es ist
Wir fühlen uns so leer
Obwohl wir
Im scheiß Überfluss leben
Scheiß Geld für Scheiße ausgeben
Wir tanzen 24/7
Im sauren Regen

Wir lieben
Und zerstören
Wir glauben
Und gehören

Merkst du dass es so nicht weitergeht?
Ich habe gehofft dass du es verstehst
Irgendwann einmal
Und trotzdem
Haben wir gelernt die Umwelt zu zerstören
Uns bewusst falsch zu ernähren
Lassen die Kinder fetter werden
Immer weiter...

Wir lieben
Doch zerstören
Wir glauben
Und gehören



MAKABER

Vollgefressen lehnen wir uns zurück
Und schauen uns das Elend an
Doch beschweren uns gleichzeitig
Über die Verspätung bei der Bahn

Die uns dahin bringt
Wo wir unser Geld verdienen
Das wir ausgeben
Um nach Afrika zu fliegen

Um die letzten ihrer Art
Als Trophäe mitzunehmen
Als Herrscher über Tod und Leben

Wir binden uns um nicht allein zu sein
Projizieren alles auf die anderen
Und verhöhnen den
Der das makabere Spiel erkannt hat

Wir stehen so fest im Leben
Dass wir nicht von der Stelle kommen
Hey Gott, vermisst du deinen Thron?
Ich habe ihn dir weggenommen

Um die Erde zu regieren
Sie mir untertan zu machen
Wer zuletzt lacht, lacht am besten

DIE WELT WIMMELT VON INTELLIGENTEN DUMMEN

Erfolg könnte Misserfolg sein
Zweck des Lebens ist unglücklich am Stück
Radikal die Welt im Schein
Aufklärung wäre das Ziel zum Glück

Würde der Mensch die Welt gutheißen
Anstatt sie verbessern zu wollen
Oder einfach drauf zu schießen

REF
Nicht weil etwas gut ist wollen wir es
Sondern weil wir es wollen
Wir erzeugen das Gute
Alle gegen alle – beherrscht die Vernunft

Der Glückliche hat keine Geschichte
Der Leidende jedoch schon
Fragen, Zweifel in Gedichte
Stoß ihn weg von dem hohen Thron

Weisheit ist kein Ruhm
Es beschreibt nur das Leben
Weisheit hat mit Sinn zu tun

LEBEN 2.0

Hey du da vorne - bleib stehen.
Brauchst keine Angst zu haben.
Immer ist jemand da
Der dich vorwärts drängt,
dich in eine ausweglose Situation bringt.

Wohin rennst du jetzt?
Läufst du vor deinem Leben weg? – Vor deinem
Leben.
Es wird auf dich warten
Auf der Schattenseite
Erinnere dich an das was du verlieren kannst!

Was heißt hier „Weniger ist mehr“?
Du siehst die Neider sind schon hier.
Blamier dich nicht
Die Mittelmäßigkeit verkauft als Produkt
Wie Leid und Mitleid.

Die Entscheidung liegt bei dir
Wähle das was du liebst
Was du wirklich brauchst.
Die Erwartung ist groß
Größer als du
Sei ein Vorbild



ALL DIE KLASSE IN DIR

Nimm mich mit auf eine Fahrt
Raus aus dem Leben des Seins
Trage mit Dir die Frucht der Saat
Behalte dir Wut, Arroganz ist meins

Warum willst du allen Anspruch?
Was bedeutet Kämpfen bewegt?
Pack den Wirbel mit Wucht
Den du jeden Tag in dir trägst

REF
All die Klasse in dir
Sei es noch so ernst
Ist nicht heute in mir
Behalte die Ignoranz
Spiegel sei mein Glanz
Tag für Tag, frag um Rat

Ich bin wehrlos meiner selbst
Betäubt von der Angst um mich herum
Die Lüge im Schatten umgewälzt
Glückseliges Serum